

Paul Waltersbacher

*Mit Seilen der
Liebe gezogen*

Geistliche Gedichte



Die Bibelstellen sind nach der im gleichen Verlag erschienenen „Elberfelder Übersetzung“ (Edition CSV) angeführt.

1. Auflage 2020

© by Christliche Schriftenverbreitung, Hückeswagen

Umschlaggestaltung: Jürgen Benner / ideegrafik, Mittenaar

Satz: Christliche Schriftenverbreitung, Hückeswagen

Druck: BasseDruck GmbH, Hagen

ISBN: 978-3-89287-727-1

www.csv-verlag.de

Übersicht

Geleitwort des Herausgebers	5
Lob, Anbetung, Gottes Wort	6
Jesus Christus – Person und Werk	32
Evangelium und Nachfolge	78
Christliches Leben	122
Zu unserer Belehrung geschrieben	206
Inhalt (Titel).....	232
Gedichtanfänge (alphabetisch).....	237
Bibelstellen	243
Bildnachweise	246

Geleitwort des Herausgebers

Wir sind unserem Gott dankbar, einen weiteren Band mit geistlichen Gedichten von Paul Waltersbacher herausgeben zu können.

In seinen Gedichten denkt der Verfasser immer wieder über das Wort Gottes nach und stellt uns die Größe Gottes und des Herrn Jesus vor. Aber er ist auch ein aufmerksamer Beobachter des Christenalltags mit seinen vielerlei Herausforderungen.

Bei allen Themen wird der Leser auf die wunderbaren Wahrheiten der Bibel ausgerichtet. Diese sollen unser Denken und Handeln prägen – und sie stimmen uns schon jetzt auf das bald nicht mehr endende Lob Gottes in der Herrlichkeit des Himmels ein.

Lassen wir uns deshalb durch diesen Gedichtband anspornen, mehr über Gottes Liebe nachzudenken, für Ihn zu leben und „seinen Sohn aus den Himmeln zu erwarten“ (1. Thessalonicher 1,10).

Die Herausgeber

*Loben will ich den HERRN mein Leben lang,
will meinem Gott singen, solange ich bin.*

Psalm 146,2



*Lob,
Anbetung,
Gottes Wort*

Über allen Ruhm

Man preise deinen herrlichen Namen,
der erhaben ist über allen Preis und Ruhm!

Nehemia 9,5

Über allen Ruhm erhaben
ist, o Gott, Dein Name reich.
Du bedarfst nicht unsrer Gaben,
nichts kommt Deiner Größe gleich.
Dennoch freust Du Dich daran,
wenn wir Dir mit Gaben nahn,
wenn wir Lobesopfer bringen,
Herr, und Deinen Ruhm besingen!

Kann das All Dich auch nicht fassen,
selbst der Himmel Himmel nicht,
willst Du Dir doch bringen lassen
unser Lob, und sei's auch schlicht.
Großer Gott von Ewigkeit,
Ruhm und Ehr sei Dir geweiht.
Dich erhebt, Dich rühmt der Glaube,
und er betet an im Staube.

Liebender Vater

Denn der Vater selbst hat euch lieb.

Johannes 16,27

*W*ir dürfen stets zu Gott, dem Vater, gehen,
ob wir uns freuen oder traurig sind,
denn Weg und Tür zu Ihm uns offen stehen,
Er nimmt uns an als Sein geliebtes Kind.

*Ihm dürfen wir von unsrer Freude sagen,
womit Er immer wieder uns beglückt,
vor Ihn auch bringen unsres Lebens Fragen,
mit Ihm besprechen, was uns niederdrückt.*

*Mit Seinem weisen Rat will Er uns lenken,
das Beste hat Er für Sein Kind im Sinn.
Und täglich will Er Seine Näh uns schenken
zu unsrer Seele Frieden und Gewinn.*

*Wie schön, dass wir solch einen Vater haben,
der uns zum Trost in Seine Arme nimmt,
der uns umsorgt mit Seinen reichen Gaben
und unser Herz zu neuem Lobe stimmt.*



Gottes Pläne

Der Ratschluss des HERRN, er kommt zustande.
Sprüche 19,21

Ich werde über mein Wort wachen, es auszuführen.
Jeremia 1,12

*A*lle Pläne Gottes
werden Wirklichkeit,
wenn dafür gekommen
die bestimmte Zeit.

Viele sind inzwischen
klar vor uns enthüllt,
andre werden folgen,
wenn die Frist erfüllt.

Zeiten und Epochen
haben ihren Sinn.
Von dem Ratschluss Gottes
fällt kein Plan dahin!

Gott ist zuverlässig,
darauf kannst du bau'n.
Ja, du darfst Ihm schenken
völliges Vertrau'n!

Denn was Gott versprochen,
ja, das hält Er auch,
führt es aus in Treue.
So ist's Gottes Brauch!

Der Unsichtbare

Niemand hat Gott jemals gesehen; der eingeborene Sohn,
der in des Vaters Schoß ist, der hat ihn kundgemacht.

Johannes 1,18

O Gott, der Du erhaben thronst,
ein unzugänglich Licht bewohnst,
Dich sehen wir von Angesicht,
Du Ew'ger, Unsichtbarer, nicht.

*Dein Wesen aber, Deine Art,
hast Du, o Gott, uns offenbart.
Dich schauen wir in vollem Licht
in Jesu Christi Angesicht.*

*Der Staubgeborne müsst' vergehn,
würd' er in Deinem Glanz Dich sehn;
schon das erschaffne Sonnenlicht
erträgt des Menschen Auge nicht.*

*Der Du in Ewigkeiten thronst
und doch bei dem Gebeugten wohnst –
wer Dich geschaut in Jesus Christ,
der weiß in Wahrheit, wie Du bist!*

Wie die Bibel entstand

Nimm dir eine Buchrolle und schreibe darauf
alle Worte, die ich zu dir geredet habe.

Jeremia 36,2

Der Geist des HERRN hat durch mich geredet,
und sein Wort war auf meiner Zunge.

2. Samuel 23,2

Was du (Johannes) siehst, schreibe in ein Buch
und sende es den sieben Versammlungen.

Offenbarung 1,11

*T*reue Menschen Gottes schrieben
uns in langer Zeiten Lauf,
durch den Heil'gen Geist getrieben,
Gottes eig'ne Worte auf.

Um sich uns zu offenbaren,
nützte Gott der Menschen Schrift,
sagt in Worten, deutlich klaren,
das, was Ihn und uns betrifft.

Nein, nicht eigene Ideen
hielten jene Menschen fest,
Worte sind's, die nicht vergehen,
welche Gott uns sagen lässt.



*Wort für Wort aus Gottes Munde
schrieben sie mit Sorgfalt auf,
Gottes Botschaft, Seine Kunde,
nahmen große Müh in Kauf.*

*Und als irrtumslose Wahrheit
Gottes Wort zu uns nun spricht,
zeigt den Weg des Heils in Klarheit
und ist unsres Lebens Licht.*

Richtschnur

Predige das Wort.

2. Timotheus 4,2

Wie aber werden sie hören ohne einen Prediger?

Römer 10,14

Das Schriftwort ist der feste Grund der Lehre,
woran ein treuer Prediger sich hält.
Dann tut er Gottes Wahrheit kund, die hehre –
und nicht, dass er sich selbst im Dienst gefällt.

Um Gottes Wort auch richtig darzustellen,
braucht er die Hilfe durch den Heiligen Geist;
der will erschließen uns des Wortes Quellen,
und Segen fließt, wenn Er uns unterweist.

Gesunde Lehre nur kann aufbauen,
und Christus muss dabei die Mitte sein.
Dem Wort der Heiligen Schrift ist zu vertrauen.
Gepredigt soll es werden treu und rein.

Das gilt als gute Richtschnur dem Verkünder;
und wichtig, dass er sich's vor Augen stellt,
dann stärkt's den Gläubigen und lädt den Sünder,
weil Gottes Wort die Kraft dazu enthält.

Schatzgräber!

Gedenkt eurer Führer, die das Wort Gottes
zu euch geredet haben.

Hebräer 13,7

*D*as meiste von den Glaubensgütern,
die ich als Schatz im Herzen trag,
empfang ich durch den Dienst von Brüdern,
was ich von Herzen dankbar sag.

*Wie fleißig haben sie gegraben,
ein jeder treu an seinem Platz,
zu Tag gefördert edle Gaben
in reicher Fülle, Schatz um Schatz.*

*In Achtung ihrer ich gedenke,
der Männer, die, mir zum Gewinn,
entdeckt, erforscht all die Geschenke,
die mir beglücken Herz und Sinn.*

*Am meisten aber will ich ehren
den Herrn, der solche Brüder gab,
die fähig waren, uns zu lehren,
wodurch ich so viel Segen hab!*

Der Schlüssel

Ich werde dir verborgene Schätze
und versteckte Reichtümer geben.

Jesaja 45,3

*D*er Schlüssel zu Schätzen
von ewigem Werte
wird uns von dem Herrn
mit der Bibel gereicht.
Gebrauche ihn fleißig,
um dir zu erschließen
den Reichtum, dem gar nichts
an Irdischem gleicht.

Die Schatzkammer Gottes
wird dann dir geöffnet,
der Zugang zu Gütern
von bleibendem Wert.
Das Schönste an weltlichem
Kleinod ist nichtig,
verglichen mit dem,
was dein Gott dir beschert!



Vorsatz

... nach seinem eigenen Vorsatz und der Gnade,
die uns in Christus Jesus vor ewigen Zeiten
gegeben worden ist.

2. Timotheus 1,9

*I*n der Ewigkeiten Stille,
als noch nichts erschaffen war,
fasste Gottes heil'ger Wille
einen Vorsatz wunderbar:
sich mit Söhnen zu umgeben,
denen Er das ew'ge Leben
schenken würde in der Zeit,
Ihm zu Lob und Herrlichkeit!

Aber nicht die Engelscharen,
die zu Dienern Er sich schuf,
Ihm vor Herz und Augen waren,
nein, uns Menschen galt Sein Ruf.
Oh, Er wollte Kinder haben,
sie erfreuen mit Seinen Gaben,
Söhne sollten – wer denkt's aus! –
füllen einst Sein Vaterhaus.

Und was Gott in Weisheit plante,
kam durch Jesus Christ zustand.
Was kein Menschensinn erahnte,
durch das Kreuz Erfüllung fand.
Oh, in Christi Wert und Schöne
stehn wir nun vor Gott als Söhne,
schauen Seinen großen Plan
als Erlöste staunend an!

Einblick

Mein Ratschluss soll zustande kommen,
und all mein Wohlgefallen werde ich tun ...
ich habe entworfen und werde es auch ausführen.

Jesaja 46,10.11

*Du gibst uns Einblick, Gott, in Deine Pläne,
erklärst sie uns im Wort, der Heil'gen Schrift,
wenn ich vorab den Ratschluss nur erwähne,
der unsre Rettung, unser Heil betrifft.*

*Und Deine Absicht, Christus groß zu machen,
o hehrer Plan, der Dir unendlich wert,
er kommt zustand, Du wirst darüber wachen.
Im ganzen All wird dann Dein Sohn geehrt!*

*Das alles dürfen wir schon heut erfahren
zu unser Freude und zu unserm Glück.
O, mögen wir's im Glauben treu bewahren
und mehr erfassen noch, wohl Stück um Stück!*

*Es ist ein Vorrecht, dass wir wissen dürfen,
was Du, o Gott, in Deinem Herzen hegst
an göttlichen, an herrlichen Entwürfen,
und dass Du sie vor unsre Herzen legst!*

Weisheit, Macht und Liebe

Wie viele sind deiner Werke, HERR!
Du hast sie alle mit Weisheit gemacht.

Psalm 104,24

Gott erweist seine Liebe zu uns darin,
dass Christus, da wir noch Sünder waren,
für uns gestorben ist.

Römer 5,8

*A*n Gottes Schöpfungswerken
kann ich mit Staunen merken
die Weisheit und die Macht,
die sich darin entfaltet,
die alles fein gestaltet,
die alles wunderbar bedacht!

Doch Gottes große Liebe,
die mir verborgen bliebe,
seh ich auf Golgatha.
Dort kommt sie zweifelsohne
in Jesus, Seinem Sohne,
mir wunderbar im Kreuze nah!

